



Hugo Radelli, Kunstverlag, Leipzig-Pl.

Zur Messe: Leipzig, * Nonnenstrasse 58 * Stentzlers Hof, Erdgeschoss-Saal
 Petersstrasse 59/41
 Fernsprecher: 41651. Telegramm-Adresse: Illedar, Leipzig-Plagwitz



Zur Ruhr- und Rheinspende

führe ich von allen **Brutto**-Beträgen meiner Lieferungen in der Zeit vom 15. Februar bis 31. März 1923

≡ **10%** ≡

an die Handelskammer in Leipzig ab. Die Beträge für diese Lieferungen sind sofort nach Erhalt meiner Sendungen zahlbar. In Anbetracht des guten Zweckes bitte ich während dieser Zeit um freundl. ganz besonders tätige Verwendung für meinen Verlag. Firmen, die in dieser Zeit besondere Ausstellungen mit den Erzeugnissen meines Verlages veranstalten wollen, bitte ich, sich gefl. umgehend direkt mit mir in Verbindung zu setzen. Eine besondere Erhöhung der Verkaufspreise erfolgt nicht und auch der Rabatt von 40% bleibt wie bisher. Prospekte u. Preisliste auf Verlangen.

*

Gleichzeitig bitte ich davon Kenntnis zu nehmen, dass ich die

**Alleinvertretung und die Auslieferung meines
gesamten Verlages zu Original-Preisen**

für **Gross-Berlin** der Fa. Carl Müller, Berlin, Ritterstrasse 69
Mess-Palast Stand 113

für **Hamburg** d. Fa. Moriz Appermann, Hamburg 1, Brandsende 27
Telephon Nordsee 4154
übertrag.

*

Aus der Zeitschrift: **Der Kunsthandel:**

Die Firma **Hugo Radelli, Kunstverlag, Leipzig-Pl.**, teilt mit, dass sie von den Bruttobeträgen aller Aufträge in der Zeit vom 15. Februar bis 31. März d. J. 10% an die Ruhr- und Rheinspende abliefern. Wer macht's nach?